Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 67 (2009)

Heft: 352

Artikel: Letzte Plejadenbedeckung bis 2024 : Ende einer mehrjährigen Serie

Autor: Roth, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897286

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Letzte Plejadenbedeckung bis 2024

Ende einer mehrjährigen Serie

von Hans Roth (aus: Der Sternenhimmel 2009)

Während einiger Jahre konnte man bei fast jedem Mondumlauf eine Bedeckung der Plejaden erleben. Nun endet diese Serie am frühen Morgen des 18. Juli. Ein letztes Mal bedeckt die abnehmende Mondsichel das Siebengestirn.

Mit der Bedeckung vom 18. Juli 2009 endet die Reihe der Plejadenbedeckungen von 2006-2009. Am 7. Oktober und am 29. Dezember gibt es, wie auch nächstes Jahr noch, nahe Vorbeigänge des Mondes am Siebengestirn, es wird aber kein Hauptstern mehr bedeckt. Für Mitteleuropa beginnt die nächste Serie von Plejadenbedeckungen am 26. August 2024.

Die Sternbedeckungen durch den Mond wiederholen sich mit einer Periode von 18.6 Jahren, das ist die Zeit, in der die Mondknoten einmal die Ekliptik durchlaufen. Weil die Mondbahn um 5° gegenüber der Ekliptik geneigt ist, verschiebt sich das Band der Sterne, die bedeckt werden können, immer etwas, bis nach 18.6 Jahren wieder die Ausgangslage erreicht ist. Da aber die Mondbewegung durch Sonne und Planeten stark gestört wird, wiederholen sich die Sternbedeckungen nicht exakt. Die Beobachtung der Bedeckung eines bestimmten Fixsterns oder einer Sterngruppe, wie der Plejaden, hängt dann auch noch vom Beobachtungsort ab, einerseits natürlich, ob die Bedeckung tags oder nachts stattfindet, andererseits aber auch von der geografischen Breite. Der Mond ist uns so nahe, dass der Winkelunterschied der Sehstrahlen zweier Beobachter auf der Erdoberfläche im Extremfall mehr als drei Monddurchmesser ausmachen kann!



